

Zoologische Abteilung  
Prof. Dr. H. Flügel

3. Verlauf und Ergebnisse der Reise

Das Ablegen erfolgte am 16.11.1982 um 9.00 Uhr von der Institutsbrücke. Die Arbeiten auf See wurden am 17.11. um 19.33 Uhr aufgenommen. Es wurden 10 Stationen mit einem Dredge und der Baunkurve auf 9 Stationen durchgeführt. Die Zusammenarbeit

F a h r t l e i t e r b e r i c h t

94/2. Forschungsreise des F.S. "Poseidon" vom 16.11.-20.11.1982  
"Meereszoologische Untersuchungen und physikalische Geräte-  
erprobung im Skagerrak und Kattegat"

durchgeführt werden. Es konnten auch zoologische Untersuchungen an Bord durchgeführt werden.

1. Ziel der Reise

Die 94/2. Forschungsreise diente der Fortführung zoologischer Untersuchungen an der Bodenfauna des Kattegat und Skagerrak, sammeln von wirbellosen Meeresorganismen für die Forschung und Lehre sowie die Erprobung einer weiterentwickelten Stromprofilsonde DPS auf Wassertiefen über 500 m.

2. Wissenschaftliches Personal

Prof. Dr. H. Flügel	(IfM, Fahrtleiter)
Dr. J. Breitenbach	(IfM, Meeresphysik)
Herr P. Meyer	( " " )
Herr W. Behrend	( " " )
Frl. H. Gonschior	( " Meereszoologie)
Frl. I. Langhof	( " " )
Frl. Chr. Pohl	( " " )
Frl. G. Hansen	( " " )
Frl. S. Vogeler	(Zool. Inst. Uni. Düsseldorf)

### 3. Verlauf und Ergebnisse der Reise

Das Ablegen erfolgte am 16.11.1982 um 9.00 Uhr von der Institutsbrücke. Die Arbeiten auf See wurden am 17.11. um 15.33 Uhr aufgenommen. Es wurden 18 Hols mit der zoologischen Dredge und der Baumkurre auf 9 Stationen durchgeführt. Die Zusammenarbeit mit Mitarbeitern der Abteilung Meeresphysik bewährte sich. So konnten während der zeitraubenden Sortierarbeiten des Zoologischen Materials, Wartungsarbeiten und Tests der Stromprofilsonde durchgeführt werden. Es konnten auch erste biologische Untersuchungen an Bord durchgeführt werden.

Die Zusammenarbeit der Arbeitsgruppen sowie der Einsatz der Schiffsführung und Besatzung waren vorbildlich.

Am Morgen des 20.11. lief Poseidon mit reichhaltigem wissenschaftlichen Material in Kiel ein. Nach Säuberung der Kammern und Labors wurde das Schiff in gutem Zustande an die Wissenschaftler der Reise 95 übergeben.

Es wird vorgeschlagen, eine ständige Schreibmaschine für den Fahrtleiter anzuschaffen. Dann könnten die Fahrtleiterberichte bereits an Bord geschrieben werden. Die Schreibmaschine des Schiffes wird fast ständig von der Schiffsführung benötigt.

*i. V. L. H. Genschow*

4. Liste der Stationen

Nr.	Datum	Position	Geräte	Tiefe m
1	17.11.82	58°01,0'N;09°35,0'E	Zool.Dredge	284
2	18.11.82	58°01,0'N;09°37,0'E	" "	269
3	18.11.82	58°01,2'N;09°36,0'E	" "	282
4	18.11.82	58°04,1'N;09°57,2'E	Baumkurre	155
5	18.11.82	58°09,0'N;10°56,7'E	Zool.Dredge	320
6	19.11.82	Läsö Krill-Loch	Ring-Trawler	112
7	19.11.82	56°33,2'N;12°02,0'E	Baumkurre	28
8	19.11.82	56°21,6'N;11°31,9'E	Zool.Dredge	17-22
9	19.11.82	56°06,0'N;11°07,0'E	" "	27